

ALFRED SCHÄFER / CHRISTIANE THOMPSON  
(HRSG.)

# SCHAM

FERDINAND SCHÖNINGH  
PADERBORN · MÜNCHEN · WIEN · ZÜRICH

# Inhaltsverzeichnis

<b>Scham – eine Einführung</b> . . . . .	7
<i>Alfred Schäfer, Christiane Thompson</i>	
I. Scham und Selbstverhältnis . . . . .	7
II. Scham und Selbstverfehlung . . . . .	12
III. Scham im Horizont der modernen Subjektkonzeption . . . . .	16
a. Scham und Schuld . . . . .	18
b. Soziale und moralische Normen . . . . .	21
c. Scham und Selbstbehauptung . . . . .	23
IV. Scham und Pädagogik . . . . .	25
V. Zu den Beiträgen dieses Bandes . . . . .	32
<b>Am Ursprung des Selbstbewusstseins: Scham</b> . . . . .	37
<i>Käte Meyer-Drawe</i>	
I. Scham . . . . .	37
II. Sich schämen . . . . .	39
III. Prohibitive Scham . . . . .	43
<b>Vom Mysterium zum Sprachversagen.</b>	
<b>Lacans Beiträge zur Scham</b> . . . . .	51
<i>Peter Widmer</i>	
I. Darstellung der Scham in der <i>villa dei misteri</i> . . . . .	51
II. Lacan gegen Sartre . . . . .	61
III. Von der Scham zur Schande des Sprachversagens . . . . .	67
<b>Philosophie der Scham</b> . . . . .	75
<i>Christoph Demmerling</i>	
I. Gehalt der Scham . . . . .	76
II. Moralische und nicht-moralische Scham . . . . .	79
III. Kann Empörung angemessen sein? . . . . .	83
IV. Scham – jenseits von Normverletzungen? . . . . .	87

V. Benötigt die Scham Beobachter? . . . . .	91
VI. Peinlichkeit, Verlegenheit, Verletzung der Ehre. . . . .	93
VII. Schamhaftigkeit und Schüchternheit als Dispositionen. . . . .	98
<b>Soziologie der Scham</b> . . . . .	103
<i>Sighard Neckel</i>	
<b>In die Schamlosigkeit pendeln – ein durch Adorno inspirierter Versuch über Entwicklungen in Nahverkehr und Universität</b> . . . . .	119
<i>Olaf Sanders</i>	
I. <i>Minima Moralia</i> als Text über Scham . . . . .	121
II. Beobachtungen im Nahverkehr . . . . .	126
III. Die schamlose Universität . . . . .	131
IV. Hier und jetzt. . . . .	139
 Autorinnen und Autoren des Bandes . . . . .	 143